

1. Bauart: Wo befinden sich das Radlager bei der Mercedes-Benz C-Klasse W202?

Bei der Mercedes-Benz C-Klasse sind hinten zweireihige Kugellager und vorne Schrägrollenlager eingebaut. Die hinteren sind ein Fall für die Werkstatt, bei Verschleiß müssen sie dort ausgetauscht werden. Spiel an den vorderen Radlagern kann bis zu einem gewissen Grad durch Nachstellen beseitigt werden, auch der Austausch ist dort einfacher. Durch Rütteln am stehenden Rad kann das Spiel geprüft werden. Ist auch bei getretener Bremse eine leichte Bewegung spürbar, muss die

Radaufhängung gecheckt werden.

2. Fehlerdiagnose: Wo liegt der Fehler und wie behebe ich ihn?

Problem	Ursache	Reparatur
Laufgeräusche bei Linkskurven.	Vorderes rechtes Radlager hat Spiel.	Nachstellen, ggf. tauschen.
Laufgeräusche bei Rechtskurven.	Vorderes linkes Radlager hat Spiel.	Nachstellen, bei Bedarf tauschen.
Generelle Laufgeräusche.	Eines oder mehrere der Radlager verschlissen.	Radlager prüfen, nachstellen und ggf. tauschen.

3. Teile: Welche Teile sollten zusätzlich mit gewechselt werden?

Wenn eines der Radlager Spiel hat, ist es empfehlenswert, auch an den anderen Rädern die Lager zu checken. In jedem Fall sollte bei getretener Bremse auch die gesamte Radaufhängung überprüft werden. Um weitere Arbeiten in naher Zukunft zu vermeiden, sollten die Radlager immer auf beiden Rädern einer Achse gleichzeitig gewechselt oder nachgestellt werden. Darüber hinaus wird ein neuer Dichtring für jedes neue Lager benötigt.

4. Werkzeug: Was brauche ich dazu?

Der Tausch eines Radlagers bei der Mercedes C-Klasse ist nicht einfach und erfordert ein wenig Erfahrung, jedoch kein spezielles Werkzeug. Um das neue Lager einzubauen, wird Hochtemperatur-Wälzlagerfett benötigt. Ansonsten ist eventuell ein Meißel hilfreich, um die Kappe der Nabe zu entfernen.

5. Schritt-für-Schritt-Reparatur: Wie wechsel ich das Radlager bei der Mercedes-Benz C-Klasse?

Radlager einstellen (vorn):

1. Wagen aufbocken, Rad abnehmen, Nabenkappe lösen, Rad wieder lose montieren.
2. Rad drehen, dabei die Klemmmutter anziehen, bis kein Spiel mehr zu spüren ist (Ring darf sich max. 0,01-0,02 mm verschieben, sonst Lager wechseln).
3. Lager auf ausreichende Fettung prüfen, Kappe schließen und Rad festziehen.

Radlager austauschen (vorn):

1. Wagen anheben, Rad und Nabenkappe abnehmen, Bremsscheibe und Bremssattel demontieren.
2. Klemmmutter mit Inbusschlüssel vom Zapfen des Achsschenkels lösen, Nabe abnehmen, Fett entfernen.
3. Dichtring aus der Nabe herauslösen, Lagerringe auf einer geeigneten Unterlage herausklopfen, Lagerinnenring vom Zapfen des Achsschenkels lösen, Schenkel auf Rillen oder Blaufärbung prüfen.
4. Neuen Lagerring auf Achsschenkel schlagen, äußere Ringe in die Nabe einfügen, Innenseite und Lager kräftig fetten, Dichtring in die Nabe montieren.
5. Nabe auf den Zapfen schieben, Scheibe und Klemmmutter montieren, Radlagerspiel einstellen und die Klemmmutter mit der Inbusschraube sichern.

6. Bremsen und Vorderrad wieder montieren und nach dem Ablassen festziehen.

6. Sicherheitshinweise: Was ist zu beachten, wo liegen Gefahrenpunkte?

Das Radlager sorgt für einen sicheren Lauf des Rades und trägt so zur Verkehrssicherheit bei. Arbeiten in diesem Bereich sollten deswegen nur von erfahrenen Schraubern vorgenommen werden, im Zweifelsfall lieber eine Werkstatt aufsuchen. Die Hinterachse ist tabu, die ist ein Fall für den Profi. Auf jeden Fall darauf achten, dass alle Teile fest zusammengefügt sind und das Fahrzeug sicher steht und aufgebockt ist. Ein defektes Teil muss ausgewechselt werden, Schweißen oder sonstige Reparaturen sind am Fahrwerk verboten.

7. Quelle:

- *Jetzt helfe ich mir selbst, Mercedes-Benz C 180/200/220/280 (ab Juni 1993), Band 167; Motorbuch Verlag*
- *Auto Repair for Dummies. 2nd Edition. Wiley Publishing Inc. 2009*
- *Handbuch Kraftfahrzeugtechnik. Vieweg. Braess/Seiffert (Hrsg.). 2005*
- *Grundlagen der Kraftfahrzeugtechnik. Karl-Ludwig Haken. Hanser Verlag München. 2008*
- *Handbuch Kraftfahrzeugelektronik. Wallentowitz/Reif (Hrsg.). Friedr. Vieweg & Sohn Verlag. GWV Fachverlage GmbH. 2006*



Weitergehende Informationen finden Sie bei unserem Partner Motorbuch-Verlag.

Die Informationen und Reparaturanleitungen für die einzelnen Autoteile wurden mit größter Sorgfalt und bestem Wissen zusammengetragen, trotzdem können wir dafür keine Haftung übernehmen. Siehe AGBs Pkt. 7.f..